

# INHALT

Vorwort	11
1. Was ist Kirche? Umschreibungsversuche	13
1.1. Gemeinschaft der an Jesus Christus Glaubenden	13
1.2. Glaubensgemeinschaft in der Kraft des Geistes	16
1.3. Gemeinschaft derer, die aufgrund ihrer Liebe zueinander als Jünger Christi erkennbar sind	18
1.4. Gemeinschaft lebendigen Glaubens	20
1.5. Eine strukturierte Gemeinschaft	21
2. Vorösterliche Anfänge und die Absicht Jesu	23
2.1. Vorösterliche Spuren im Werden der Kirche	24
2.2. Die vorösterliche Intention Jesu	32
3. Ostern als Stiftungsgeschehen für Kirche	34
3.1. Ostern als Offenbarung des Gottes Jahwe	35
3.2. Offenbarung des „Sohnes Gottes in Macht“ (Röm 1,3)	38
3.3. Das österliche Ja Gottes in der Gabe des Geistes	40
3.4. Konsequenzen für die Kirche	42
4. Etappen der Kirchenbildung nach Ostern	44
4.1. Die Anfänge in Jerusalem	45
4.2. Die Ausbreitung der Botschaft und die Gründung neuer Gemeinden	47
4.3. Die große Zäsur: das Apostelkonzil	49
4.4. Die weitere Entwicklung	50
4.5. Überblick	54
5. Die paulinischen Gemeinden	56
5.1. Die Entstehung der paulinischen Gemeinden	57
5.2. Merkmale der paulinischen Gemeinden	59
5.3. Paulus als Leiter seiner Gemeinden	64
6. Kirche als Gemeinschaft	66
6.1. Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden	67
6.2. Problembewältigung in der Gemeinschaft	74

7. Biblische Bilder von Kirche	79
7.1. Gott als Urgrund der Kirche	80
7.2. Christus als Haupt der Kirche	85
7.3. Kirche als Leitbild in dieser Welt	87
7.4. Kirche unterwegs	89
8. Biblische Vision von Kirche	92
8.1. Verkündigung Jesu und seiner Weisung	93
8.2. Das Selbstverständnis als Dienende	96
8.3. Schicksalsgemeinschaft mit Jesus Christus	98
8.4. Beharrlichkeit im Leben	100
9. Der Dienst des Petrus. Vorösterliche Grundlegung	103
9.1. Person und Berufung des Simon	103
9.2. Petrus und der Zwölferkreis	107
9.3. Der Mensch Simon Petrus	110
10. Der Dienst des Petrus. Nachösterliche Entfaltung	112
10.1. Petrus am Ostertag	112
10.2. Die nachösterliche Situation – eine Bestandsaufnahme	116
10.3. Die neutestamentlich-ekkesiale Interpretation	118
11. Kirche als geordnete Gemeinschaft. Vorösterliche Spuren	123
11.1. Die Sammlung von Jüngern und Jüngerinnen	123
11.2. Die Berufung des Zwölferkreises	125
11.3. Andere Gruppierungen um Jesus	130
12. Kirche als geordnete Gemeinschaft. Nachösterliche Entwicklung	134
12.1. Die österliche Situation	134
12.2. Das paulinische Verständnis von Amt und Gemeinde	137
12.3. Die Entwicklung der nachpaulinischen Zeit	146
12.4. Ausblick	157
13. Frauen und Männer in der Kirche	159
13.1. Mann und Frau als Geschöpfe Gottes	159
13.2. Die Neuschöpfung des Menschen als Einheit in Christus	163
13.3. Mann und Frau im Dienst der Jesusverkündigung	165
14. Der Geist des Anfangs. Grundhaltungen	168
14.1. Die Prägung durch die Auferstehung Jesu	170
14.2. Die Bezeugung des Glaubens	173
14.3. Kritische Geschwisterlichkeit	176

15. Grundlagen des Verkündigungsauftrags der Kirche	179
15.1. Christustransparenz als gelebte Christusverbundenheit	179
15.2. Integrative Existenz von Christus her	182
15.3. Das Wirken des Geistes in Vielfalt	185
Nachbemerkung	190
Anmerkungen	191
Verwendete und weiterführende Literatur	199